

„Ohne Haushalt ist kein Staat zu machen“

**Getragen wird die Veranstaltung von**

Deutscher Evangelischer Frauenbund, Bundes- und Landesverband e.V.

Landratsamt Roth, Gleichstellungsstelle

Agentur für Arbeit / Jobcenter Roth,  
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Kulturfabrik Roth

vhs im Landkreis Roth

**Anbieter für hauswirtschaftliche Berufe:**

Berufsschule 7, Nürnberg

Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und  
Forsten, Roth,  
Landwirtschaftsschule,  
Abt. Hauswirtschaft

**Anbieter für haushaltsnahe Dienstleistungen:**

AWO

BRK

Caritas

Selbstständige Anbieter

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Weitere Infos unter:

[www.landratsamt-roth.de/news/rollevorwaerts0722](http://www.landratsamt-roth.de/news/rollevorwaerts0722)

**Wir freuen uns auf Sie!**

# HAUSWIRTSCHAFT – ein Beruf für mich!?



**INFOBÖRSE**

**Dienstag, 5. Juli**

**18:00 – 19:30 Uhr**

*Kulturfabrik Roth*

**VORTRAG**

**Frau Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe**

## Einladung

### Infobörse und Vortrag am Dienstag, 5. Juli 2022 Kulturfabrik Roth, 18.00 bis 21.30 Uhr

Moderation: Cornelia von Hardenberg

#### 18.00 bis 19.30 Uhr Infobörse

- Aus- und Weiterbildung
- Fördermöglichkeiten
- Was erwartet mich?
- Wo kann ich Arbeit finden?

Angesprochen fühlen sollen sich junge Menschen und Frauen, die zum Ende der Familienphase wieder in einen Beruf einsteigen wollen.

#### 19.30 Vortrag Frau Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe *„Ohne Haushalt ist kein Staat zu machen“*

Im Vortrag wird die nach wie vor unterschätzte Bedeutung hauswirtschaftlicher Dienstleistungen für einen gelingenden Alltag zwischen Beruf und Familie herausgearbeitet.

Frauen sind so gut ausgebildet wie nie zuvor. Ihre beruflichen Kompetenzen werden in Zeiten von Fachkräftemangel gefragt denn je.

Aufgrund der demographischen Entwicklung und der steigenden Nachfrage nach Dienstleistungsbereufen bieten sich im Sektor Hauswirtschaft viele berufliche Zukunftschancen, insbesondere für Frauen, die Familie und Beruf in Einklang bringen möchten.



Univ.-Prof.in em. Dr. sc. oec. Uta Meier-Gräwe

